

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 15. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. April 2024)

zum Thema:

**Interministerielle Arbeitsgruppe Holzbauinitiative Länder Berlin und Brandenburg – wann geht es los?**

und **Antwort** vom 26. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2024)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Grüne)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18857

vom 15. April 2024

über Interministerielle Arbeitsgruppe Holzbauinitiative Länder Berlin und Brandenburg – wann geht es los?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wer ist Mitglied der interministeriellen Arbeitsgruppe Holzbauinitiative Länder Berlin und Brandenburg?

Antwort zu 1:

Durch die jeweiligen Ministerien bzw. Senatsverwaltungen wurden Vertreterinnen und Vertreter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg sowie der Senatskanzlei, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe benannt. Zusätzlich sind Vertreter und Vertreterinnen der Geschäftsführung der Tegel Projekt GmbH, der Berliner Forsten, der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und des Landesbeirat Holz Berlin-Brandenburg e. V. Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Frage 2:

Wie viele Personen sind für die Geschäftsstelle der AG tätig und welchen Arbeitsumfang hat diese?

Antwort zu 2:

Die Geschäftsstelle der AG ist seit 2022 bei der Tegel Projekt GmbH angesiedelt. Der Bezug zum Entwicklungsvorhaben zur Nachnutzung des Flughafens Tegel und der Rolle des Holzbaus im geplanten Schumacher Quartier war dafür ausschlaggebend. Die Geschäftsstelle verfügt über eine beauftragte Person. Die Geschäftsstelle organisiert die Sitzungen, erarbeitet Tagesordnungen und Inhalte, übernimmt die Einladungen von Gästen, führt Protokoll und koordiniert die Zusammenarbeit zu den jeweiligen Handlungsfeldern (weitere Erläuterungen siehe Antwort zu Frage 3).

Frage 3:

Wie ist der Arbeitsplan und welche Etappenziele verfolgt die AG?

Antwort zu 3:

Die AG hat das Ziel, folgende Handlungsfelder zu analysieren und dafür ggf. politische Entscheidungen vorzubereiten:

1. Bestand und weiterer Aufbau von Produktionskapazitäten in der Region
2. Verstärkung von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zum Themenkreis Bauen mit Holz
3. Beginn einer Ausbildungsoffensive zur nachhaltigen Fachkräftesicherung für den Holzbausektor
4. Schaffung von Innovationen und Standards für den ökologischen und ökonomischen Holzbau
5. Aufbau von Modellquartieren und beispielhaften Holzbauvorhaben in der Metropolregion Berlin-Brandenburg
6. Initiierung einer weitgreifenden Informations- und Imagekampagne zur Einbindung von Holz als nachwachsendem und nachhaltigem (Bau-)Rohstoff

Hierzu unterstützt und organisiert die Arbeitsgruppe den Austausch mit verschiedenen Interessensgruppen aus dem Themenkreis „Bauen mit Holz“ sowie sonstigen Experten und Expertinnen sowohl auf regionaler, überregionaler und gegebenenfalls auch internationaler Ebene.

Frage 4:

Wann wurde der Geschäftsbetrieb aufgenommen?

Antwort zu 4:

Am 28. Januar 2022 fand die konstituierende Sitzung der AG Holzbauinitiative Berlin Brandenburg statt.

Frage 5:

Wie oft hat die AG bereits getagt?

Antwort zu 5:

Die AG Holzbauintiative Berlin-Brandenburg hat 12 mal getagt.

Berlin, den 26.4.2024

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen